

Jesaja 58



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Rufe^{H7121} aus^{H1627} voller^{H1627} Kehle^{H1627}, halte^{H2820} nicht^{H408} zurück^{H2820}! Erhebe^{H7311} deine Stimme^{H6963} wie eine Posaune^{H7782} und teile meinem Volk^{H5971} seine Übertretung^{H65881} mit und dem Haus^{H1004} Jakob^{H3290} seine Sünden^{H2403}! [?]^{H5046} [?]^{H5046} 2 Und doch fragen^{H1875} sie nach^{H1875} mir Tag^{H3117} für Tag^{H3117} und begehren^{H2654} meine Wege^{H1870} zu kennen^{H1847}; wie^{H834} eine Nation^{H1471}, die Gerechtigkeit^{H6666} übt^{H6213} und das Recht^{H4941} ihres Gottes^{H430} nicht^{H3808} verlassen^{H5800} hat, fordern^{H7592} sie von mir Gerichte^{H4941} der Gerechtigkeit^{H6664}, begehren^{H2654} das Herannahen Gottes^{H430}. [?]^{H7132} 3 „Warum^{H4100} haben wir gefastet^{H6684}, und du hast es nicht^{H3808} gesehen^{H7200}, unsere Seelen^{H5315} kasteit^{H6031}, und du hast es nicht^{H3808} gemerkt^{H3045}?“ Siehe^{H2005}, am Tag^{H3117} eures Fastens^{H6685} geht^{H4672} ihr euren Geschäften^{H2656} nach^{H4672} und drängt^{H5065} alle^{H3605} eure Arbeiter^{H60922}. 4 Siehe^{H2005}, zu Streit^{H7379} und Zank^{H4683} fastet^{H6684} ihr, und um zu schlagen^{H5221} mit boshafter^{H7562} Faust^{H106}. Heutzutage^{H3117} fastet^{H6684} ihr nicht^{H3808}, um eure Stimme^{H6963} hören^{H8085} zu lassen^{H8085} in der Höhe^{H4791}. 5 Ist^{H1961} dergleichen^{H2088} ein Fasten^{H6685}, an dem ich Gefallen^{H977} habe, ein Tag^{H3117}, an dem der Mensch^{H120} seine Seele^{H5315} kasteit^{H6031}? Seinen Kopf^{H7218} zu beugen^{H3721} wie ein Schilf, und Sacktuch^{H8242} und Asche^{H665} unter sich zu betten^{H3331}, nennst^{H7121} du das^{H2088} ein Fasten^{H6685} und einen dem HERRN^{H3068} wohlgefälligen^{H7522} Tag^{H3117}? [?]^{H100} 6 Ist nicht^{H3808} dieses ein Fasten^{H6685}, an dem ich Gefallen^{H977} habe: dass man löse die Schlingen^{H2784} der Bosheit^{H7562}, dass man losmache die Knoten^{H92} des Joches^{H4133} und gewalttätig^{H7533} Behandelte^{H7533} als Freie^{H2670} entlasse^{H7971} und dass ihr jedes^{H3605} Joch^{H4133} zersprengt^{H5423}? [?]^{H2088} [?]^{H6605} [?]^{H5425} 7 Besteht es nicht^{H3808} darin, dein Brot^{H3899} dem Hungrigen^{H7457} zu brechen^{H6536}, und dass du verfolgte^{H47883} Elende^{H6041} ins^{H935} Haus^{H1004} führst^{H935}? Wenn^{H3588} du einen Nackten^{H6174} siehst^{H7200}, dass du ihn bedeckst^{H3680} und deinem Fleisch dich nicht^{H3808} entziehst^{H5956}? [?]^{H1320}

8 Dann^{H227} wird dein Licht^{H216} hervorbrechen^{H1234} wie die Morgenröte^{H7837}, und deine Heilung^{H724} wird schnell^{H4120} sprossen^{H6779}; und deine Gerechtigkeit^{H6664} wird vor^{H6440} dir herziehen^{H1980}, die Herrlichkeit^{H3519} des HERRN^{H3068} wird deine Nachhut^{H622} sein. 9 Dann^{H227} wirst du rufen^{H7121}, und der HERR^{H3068} wird antworten^{H6030}; du wirst um Hilfe schreien^{H7768}, und er wird sagen^{H559}: Hier^{H2009} bin^{H2009} ich^{H2009}! Wenn^{H518} du das Joch^{H4133}, das Fingerausstrecken^{H7971} H6764 und unheilvolle^{H205} Reden^{H1696} aus^{H4480} deiner Mitte^{H8432} wegstust^{H5493}, 10 und deine Speise^{H53155} dem Hungrigen^{H7457} darreichst^{H6327} und die niedergedrückte^{H6031} Seele^{H5315} sättigst^{H7646}: so wird dein Licht^{H216} aufgehen^{H2224} in der Finsternis^{H2822}, und dein Dunkel^{H653} wird sein wie der Mittag^{H6672}. 11 Und beständig^{H8548} wird der HERR^{H3068} dich leiten^{H5148}, und er wird deine Seele^{H5315} sättigen^{H7646} in Zeiten⁶ der Dürre^{H6710} und deine Gebeine^{H6106} rüstig machen^{H2502}. Und du wirst^{H1961} sein wie ein bewässerter^{H7302} Garten^{H1588} und wie eine Wasserquelle^{H4161} H4325, deren Gewässer^{H4325} nicht^{H3808} trügen^{H3576}. [?]^{H2502} [?]^{H834} 12 Und die aus dir kommen, werden die uralten^{H5769} Trümmer^{H2723} aufbauen^{H1129}; die Grundmauern^{H4146} vergangener^{H1755} Geschlechter^{H1755} wirst du aufrichten^{H6965}; und du wirst genannt^{H7121} werden: Vermaurer^{H1443} der Lücken^{H6556}, Wiederhersteller^{H7725} bewohnbarer^{H3427} Straßen^{H5410}.

13 Wenn^{H518} du deinen Fuß^{H7272} vom^{H4480} Sabbat^{H7676} zurückhältst^{H7725}, dass du dein Geschäft^{H2656} nicht^{H6213} an meinem heiligen^{H6918} Tag^{H3117} und den Sabbat^{H7676} ein Ergötzen^{H6027} und den heiligen^{H6944} Tag des HERRN^{H3068} ehrwürdig^{H3513} nennst^{H7121}; und wenn du ihn ehrst^{H3513}, so dass du nicht deine Wege^{H1870} verfolgst^{H62137}, dein Geschäft^{H2656} treibst^{H4672} und eitle Worte^{H1697} redest^{H1696}, 14 dann^{H227} wirst du dich an^{H5921} dem HERRN^{H3068} ergötzen^{H6026}, und ich werde dich umherfahren^{H7392} lassen auf^{H5921} den Höhen^{H1116} der Erde^{H7768} und werde dich speisen^{H398} mit dem Erbteil^{H5159} Jakobs^{H3290}, deines Vaters^{H1}; denn^{H3588} der Mund^{H6310} des HERRN^{H3068} hat geredet^{H1696}.

Fußnoten

1. Eig. ihren Abfall
2. O. und fordert streng alle eure Arbeiten
3. O. umherirrende
4. d.h. das Fingerdeuten, als Verhöhnung; wie Spr. 6,13
5. W. Seele; od.: Gier, Hunger; d.h. also hier was den Hunger stillt
6. O. an Örtern
7. Eig. tust
8. Vergl. 5. Mose 32,13;33,29